

TURMBLICK

Dezember
Februar

2026/27



Gemeindebrief

für die
Protestantischen Kirchengemeinden

Frankweiler, Gleisweiler und Rhodt u. R.
mit Edesheim, Hainfeld und Weyher

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“

Das ist die Fanfare des Advent!

Das alte Kirchenjahr wird abgeschlossen, ein neues aufgestoßen. Alles beginnt von vorne. Ein neues Kirchenjahr, ein neues Presbyterium, das an diesem Tag gewählt wird, ein neuer Aufbruch!?

Neben dem Adventskranz und Tannenduft, den Kerzen und dem Lichterglanz, dem erhofften Schnee und den vertrauten Liedern, da spielt auch die Tür als Symbol eine entscheidende Rolle auf dem Weg zu Weihnachten hin.

Denn die soll aufgehen, meine Herzenstür, um Gott selbst einzulassen in mein Innerstes und in mein Leben. Davon zeugen die wunderbaren Weihnachtslieder und Weihnachtsgeschichten.

Andere Türen bleiben aber verschlossen – beim Kölner Dom zum Beispiel für den, der nicht bereit ist, 12 Euro dafür zu bezahlen. Das hat eine große Diskussion ausgelöst, dass der Zutritt zu diesem wunderbaren und ikonischen Gotteshaus nun nur noch per Eintrittskarte möglich ist (es sei denn, man will zu einem Gottesdienst). Rund 6 Millionen Besucherinnen und Besucher kommen jedes Jahr aus aller Welt und sind in aller Regel beeindruckt von diesem grandiosen Bauwerk. Und sie werden empfangen vom Löwen auf dem Portal.



Was wohl die drei Weisen aus dem Morgenland, die ja bekanntlich im Kölner Dom verehrt werden, dazu zu sagen hätten, dass die Türen nicht mehr für alle offen sind? Denn das war ja ihre große Entdeckung – dass der Herr der Welt in einem offenen und zugigen Stall und nicht hinter verschlossenen Türen des Palastes zu finden ist.

Der Zutritt zur Kirche in Frankweiler war scheinbar auch lange verwehrt! Die Türen waren vernagelt und versperrt. Das lag aber nur daran, dass sie ausgebaut und renoviert wurden. Nun laden sie wieder ein, öffnen sich gern für Gottesdienstbesu-

cherinnen, für Große und Kleine, Suchende und Zweifelnde, Fragende und Zuversichtliche – und selbstverständlich weiterhin ohne Eintrittskarte...

Was sie nicht alles erzählen könnten, die Kirchentüren. Wer durch sie schon alles hereinkam in Gottes Haus.

Viele kamen auch im September und Oktober in die Kirche in Rhodt. Denn da stand die Tür mittwochs, freitags und samstags offen. Manche haben kurz hereingespitzelt, andere lange verweilt. Einige haben eine Kerze angezündet, vielleicht auch ein Gebet gesprochen. Die offene Tür, sie war ein Zeichen und eine Einladung, der viele gefolgt sind.

„Komm, oh mein Heiland Jesus Christ, meins Herzens Tür dir offen ist“ – so dichtete es Georg Weissel 1642 in seinem berühmten Adventslied in der letzten Strophe.



Vielleicht ist das ja auch eine ganz persönliche Entdeckung in dieser Advents- und Weihnachtszeit: dass Türen aufgehen und nicht verschlossen bleiben und dass Gott einziehen kann in unsere Herzen, in unsere Kirchen und in unsere Welt.

Ihr Pfarrer Bernd Rapp

„In dieser Zeit, wo Gewalttätigkeit in Lüge gekleidet so unheimlich wie noch nie auf dem Throne der Welt sitzt, bleibe ich dennoch überzeugt, das Wahrheit, Liebe, Friedfertigkeit, Sanftmut und Gütigkeit die Gewalt sind, die über aller Gewalt ist. Ihnen wird die Welt gehören, wenn nur genug Menschen die Gedanken der Liebe, der Wahrheit, der Friedfertigkeit und der Sanftmut rein und stark und stetig genug denken und leben.“

ALBERT SCHWEITZER, AUS MEINER KINDHEIT UND JUGENDZEIT, 1924



**Schreib
die Welt
nicht ab.**

**Schreib sie
um!**

Anderen zu helfen, hilft uns allen. Wir fördern Projekte, die Armut und Hunger bekämpfen, sich für Gerechtigkeit einsetzen und das Klima schützen. brot-fuer-die-welt.de/mitmachen

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Gemeindeleben

Brot für die Welt

Auch dieses Jahr bitten wir um Spenden, die Sie direkt überweisen können oder auch im Spendentütchen im Pfarramt abgeben können. Jeder Euro zählt, damit der Einsatz gegen Hunger und für Gerechtigkeit, gegen Armut und für mehr Lebenschancen auch



weiterhin in so großem Maßstab geleistet werden kann. Auch die Kollekte im Weihnachtsgottesdienst ist traditionell für Brot für die Welt bestimmt.

Falls Sie den Porträt-Kalender von Brot für die Welt über das Pfarramt bestellen möchten, dann melden Sie sich bitte ebenfalls so bald wie möglich! Die Kosten belaufen sich auf 15 Euro pro Kalender!

Besser gemeinsam als einsam...

Spielnachmittage in der Pfarrscheuer

Das denken sich Else Piro, Irmtraud Bürger und Christine Hänel und bieten in der Pfarrscheuer einen Spielenachmittag an. Eine warme Stube, einfache Brettspiele, eine Tasse Kaffee und frohe Gemeinschaft ergeben einen schönen Nachmittag und einen Termin, auf den man sich freuen darf.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Einfach vorbeikommen und mitspielen! Termine sind immer am 2. Montag im Monat (1. Termin ist der 14. Dezember, 15.00 Uhr)

Puzzle-Tage in der Pfarrscheuer

Die Zeit vergessen, eintauchen, miteinander puzzeln, aus vielen kleinen Teilen ein großes Ganzes gestalten... Wer hat Lust dabei zu sein?



Gemeinsam wollen wir ein Puzzle mit 13.500 Teilen zusammensetzen!!!

Ob wir es in einer Woche gemeinsam schaffen?

Angesetzt ist die Zeit vom Montag, 11. Januar bis Freitag, 15. Januar 2027 jeweils von 18.00 – ca. 20.00 Uhr

Wo? Pfarrscheuer, Herrengasse 16a in Rhodt
Groß und Klein, Alt und Jung sind willkommen!

Gemeindeleben

Es war ein bunter Herbst bisher in unseren Gemeinden mit vielfarbigen Momenten: Am 4. Oktober haben wir unsere Vikarin Julia Tatrai verabschiedet. Ihre Ausbildung zur Pfarrerin geht nun in der Schule weiter. Beim Gemeindeausflug nach Petersbächel waren über 40 Personen dabei. Der HolzArt Künstler Erwin Würth hat uns nicht nur seine Werkstatt und das Atelier gezeigt, sondern auch erste Ergebnisse seiner Arbeit mit dem Holz unseres Maulbeerbaums. Im Oktober wurden und werden in allen Gemeinden Erntedankgottesdienste gefeiert – in Edesheim seit vielen Jahren mit der Unterstützung des MGV Edesheim unter der Leitung von Marc Bugert.

Erntedankgottesdienst
Edesheim



HolzArt Künstler
Erwin Würth



Vikarin Julia Tatrai

*Valentinstag
am 14. Februar –
ein Gottesdienst
(nicht nur) für Verliebte*

Eigentlich dachte ich immer, der Valentinstag sei eine Erfindung der Floristen - Lobby. Denn die Preise für Blumensträuße gehen um den 14. Februar immer deutlich nach oben. Aber der Valentinstag erinnert an den Heiligen Valentin, einen frühchristlichen Märtyrer und hat seitdem eine wirklich herzerwärmende weltweite Entwicklung genommen. Da der Tag 2027 auf einen Sonntag fällt nehmen wir das zum Anlass, einen speziellen Gottesdienst in Frankweiler (nicht nur) für Verliebte zu feiern. Und wer weiß, vielleicht gibt's ja auch Blumen, oder Pralinen oder rote Herzen, oder ein Gläschen Sekt – oder vielleicht alles zusammen!?

Presbyteriumswahl



Kirche läuft... dank dir!

Am 29. November 2026 ist es soweit: Die Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche der Pfalz wählen ihre neuen Presbyterien. Für sechs Jahre werden die Leitungsgremien gewählt, die Kirche direkt vor Ort gestalten.

Diese Wahl ist mehr als ein Termin – sie ist eine Chance, gemeinsam dafür zu sorgen, dass es in der Kirche „läuft“ – mit und dank Ihnen und Euch.

Hier ein paar Infos zu den Wahlen:

Wann wird gewählt?

Wahltag ist der 1. Advent (29. November 2026). Bitte beachten Sie: Es gibt kein Wahllokal, denn die Wahlen finden ausschließlich per Briefwahl statt.

Wie wird gewählt?

Die Wahl findet ausschließlich per Briefwahl statt. Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie die Wahlunterlagen direkt nach Hause und können bequem Ihren Stimmzettel ausfüllen. In jeder Gemeinde, bzw. Wahlbezirk gibt es einen Briefwahlkasten. Dort können Sie ab sofort Ihre Stimme einwerfen oder per Post zusenden (bitte frankieren!). Wichtig: Das Ende der Wahl ist am 29.11. 2026 um 16.00 Uhr. Bis dahin muss der Wahlbrief im Briefkasten sein. Spätere Stimmabgaben sind ungültig.



Wahlbriefkasten in **Frankweiler**: Weinstraße 23, 76833 Frankweiler

Wahlbriefkasten in **Gleisweiler**: Im Hintermorgen 10, 76835 Gleisweiler

Wahlbriefkasten **Edesheim**: Hochgasse 31, 67483 Edesheim

Wahlbriefkasten **Rhodt**: Herrengasse 16, 76835 Rhodt

Wer kann wählen?

Wählen können alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltag

- a) Seit 2 Monaten in der Gemeinde wohnen,
- b) Mindestens 14 Jahre alt sind.

Bei uns dürfen also auch schon Jugendliche wählen

Presbyteriumswahl

Wer kann gewählt werden?

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder waren aufgerufen, sich eine Kandidatur zu überlegen. Dazu musste man:

- Mindestens 18 Jahre alt sein
- Den Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet haben, bzw. „umgepfarrt“ sein
- Konfirmiert sein oder in anderer Weise mit Glauben und kirchl. Leben vertraut sein
- Bereit sein, das Amt zu übernehmen
- Bereit sein, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Das ist notwendig als Teil der Prävention gegen sexualisierte Gewalt



Nicht wählbar sind laut Wahlordnung Personen, die die kirchliche Ordnung grob missachten oder sich kirchenfeindlich oder die Menschenwürde verletzend äußern und betätigen.

Wie viele Presbyterinnen und Presbyter werden gewählt?

In Frankweiler werden 4 Personen ins Presbyterium gewählt (5 stehen zur Wahl). In Gleisweiler ebenfalls 4 (und 5 stehen zur Wahl). In Rhodt und Edesheim gehören insgesamt 8 Personen dem Presbyterium an, von denen 5 Personen in Rhodt, Weyher oder Hainfeld wohnen (7 stehen zur Wahl) und 3 Personen für Edesheim (5 stehen zur Wahl).



Wer das genau ist – darüber gibt der Wahlprospekt Auskunft, den Sie in den Wahlunterlagen finden.

Übrigens: Wo mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze im Presbyterium sind, geschieht in der Regel folgendes: Alle werden zu den Sitzungen eingeladen und rücken als stimmberechtigte Mitglieder nach, wenn ein Presbyteriumsmitglied verhindert sein sollte.



Einführung der neuen Presbyterien

Die neuen Presbyterien werden feierlich in verschiedenen Gottesdiensten vor Ort eingeführt und den Presbyterinnen und Presbytern, die ausscheiden wird an dem Tag ausdrücklich gedankt:

Kirchengemeinde Gleisweiler: Samstag, 9. Januar, 18 Uhr

Kirchengemeinde Frankweiler: Sonntag, 10. Januar 10.15 Uhr

Kirchengemeinde Rhodt (mit Edesheim): Sonntag, 17. Januar, 10.15 Uhr

**Rhodt u. Rietburg****Edesheim****Gleisweiler****Frankweiler**

So. 6.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Rhodt (Projektchor)	Pfr. Bernd Rapp
Sa. 12.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Edesheim	Pfr. Bernd Rapp
So. 13.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Frankweiler	Pfr. Bernd Rapp
So. 20.12.	9.30 Uhr	Sing-Gottesdienst in Rhodt	Pfr. Bernd Rapp
	11.00 Uhr	Sing-Gottesdienst in Gleisweiler	Pfr. Bernd Rapp
Do. 24.12.	14.30 Uhr	Waldweihnacht in Frankweiler für Familien mit Krippenspiel unterwegs	Pfr. Rapp/Pfrn. Cordas
	16.00 Uhr	Christvesper in Edesheim	Pfr. Thomas Borchers
	17.15 Uhr	Christvesper in Gleisweiler	Pfr. Bernd Rapp
	22.00 Uhr	Heilige Nacht in Rhodt - Weihnachtslieder auf dem Kirchenvorplatz - Andacht in der Kirche - „Chill out“ mit Snack und Glühwein	Pfr. Bernd Rapp
Fr. 25.12.	10.15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit AM in Frankweiler	Pfr. Bernd Rapp
Sa. 26.12.	10.15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit AM in Rhodt	Pfrn. Weißmann
So. 27.12.	10.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst in Birkweiler	Lekt. Heiligenthal
Do. 31.12.	17.00 Uhr	Silvestergottesdienst in Edesheim (mit persönlicher Segnung)	Pfr. Bernd Rapp

Projektchor mit Andreas Immel

Am Nikolaustag (6. 12. 10.15 Uhr in Rhodt) tritt zum letzten Mal für dieses Jahr ein Projektchor in Erscheinung. Wir singen wieder unter der Leitung von Andreas Immel und die Probe ist am Freitag, 4. Dezember um 19.30 Uhr in der Pfarrscheuer in Rhodt. Mitsängerinnen und Mitsänger sind herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich vorher im Pfarramt, damit wir die Noten im Vorfeld zuschicken können!

Januar



		Rhodt u. Rietburg	Edesheim	Gleisweiler	Frankweiler
So. 3.1.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Rhodt			Lekt. M. Hagelstein
Sa. 9.1.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Gleisweiler Einführung neues Presbyterium			Pfr. Bernd Rapp
So. 10.1.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Frankweiler Einführung neues Presbyterium			Pfr. Bernd Rapp
So. 17.1.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Rhodt Einführung neues Presbyterium			Pfr. Bernd Rapp
So. 24.1.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Edesheim			Pfr. Bernd Rapp
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Frankweiler			
So. 31.1.	11 Uhr	Gottesdienst in Gleisweiler Mit anschl. Brunch			Pfrn. Weißmann

Februar

So. 7.2.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Rhodt			Pfr. Bernd Rapp
Sa. 13.2.	18 Uhr	Gottesdienst in Edesheim			Lekt. A. Müller
So. 14.2.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Frankweiler Zum Valentinstag mit Sekt, Pralinen und Segnung			Pfr. Bernd Rapp
So. 21.2.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Rhodt			NN
So. 28.2.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gleisweiler			Pfr. Bernd Rapp
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Edesheim			Pfr. Bernd Rapp

- **Presbyterien Sitzungstermine:**

Rhodt: 24. November

Gemeinsamer Jahresabschluss 15. Dezember

Gleisweiler: 18. Januar

Frankweiler: 19. Januar

- **Krabbelgruppe Frankweiler-Gleisweiler**

14-tägig am Montag von 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr. Kinder ab 4 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Eltern sind eingeladen in die Unterkirche zu Spielen, Singen, Bewegung und Austausch. Petra Spieß, Infos und Kontakt: 015735370782

- **Spielplatz-Treff**

Aktuell finden die offenen Treffen nach Absprache statt.

Kontakt: Fam. Schenck, Tel.: 06345/942299 oder 0159/02951122

- **Projektchor**

Der Projektchor trifft sich zu einer Probe am 4. Dezember mit Andreas Immel in der Pfarscheuer in Rhodt (19.30 Uhr). Wir proben Lieder für den Gottesdienst am 6. Dezember, 10.15 Uhr in Rhodt. Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Vorfeld im Pfarramt, dann können wir die Noten zuschicken.

- **Spielnachmittag Pfarscheuer**

jeden zweiten Montag im Monat: 14. Dezember, 11. Januar, 08. Februar

- **Seniorennachmittag in Rhodt**

Jeden zweiten Dienstag im Monat: 8. Dezember, 12. Januar, 9. Februar

- **Kirche Kunterbunt:**

Dreimal pro Jahr an unterschiedlichen Orten für die ganze Familie. Da ist für alle was dabei. Wir freuen uns auf euch. Termine für 2027 werden noch festgelegt.

Kontakt: Andrea Cordas, Gleisweiler und Bernd Rapp, Pfarramt Rhodt

- **Konfizeit:**

In der aktuellen Gruppe treffen sich wöchentlich (außer in den Ferien)

28 Jugendliche in zwei Gruppen:

Gruppe 1: 14.50 Uhr – 16.05 Uhr

Gruppe 2: 16.20 Uhr – 17.35 Uhr

Die „krummen“ Zeiten orientieren sich an den Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linienbusse in Rhodt.

Unser Weihnachtsprogramm

In den Presbyterien haben wir beschlossen, dass wir dieses Jahr an Heilig Abend in allen Gemeinden ein Angebot machen wollen. Nachmittags sind Familien und Kinder im Blick, am späten Abend um 22 Uhr in Rhodt hoffen wir auf Schnee ☺ und eine ganz besondere Weihnachtsatmosphäre mit Bläserklängen auf dem Kirchenvorplatz und Weihnachtsgedanken in der Kirche. Hier noch mal ein Überblick:



Vom **1. Dezember bis 23. Dezember**: Jeden Abend ein Treffen des Lebendigen Adventskalenders (verschiedene Orte und Adressen, siehe S. 17)

- 1. Advent:** Kurzgottesdienste in allen 4 Kirchen der Gemeinde
- 2. Advent:** Gottesdienst mit Projektchor (Leitung: Andreas Immel – Probe Freitag, 4. 12., 19.30 Uhr in der Pfarrscheuer)
- 4. Advent:** Wunschlieder-Gottesdienst(e) in Rhodt und Gleisweiler

Heilig Abend:

14.00 Uhr Waldweihnacht – Treffpunkt: 14 Uhr Ecke Frankenburgstraße - Steigerter Hof in Frankweiler.

Bitte melden bei Andrea Cordas (pfarramt.albersweiler@evkirchepfalz.de) oder Bernd Rapp (pfarramt.rhodt@evkirchepfalz.de) wer Lust hat beim Krippenspiel unterwegs mitzumachen.

Probe für das Krippenspiel: Samstag, 19. Dezember, 14 Uhr

16.00 Uhr Christvesper in Edesheim mit Pfr. Thomas Borchers – ohne Krippenspiel, aber auch für Familien geeignet

17.15 Uhr Christvesper in Gleisweiler mit Pfr. Bernd Rapp – ohne Krippenspiel, aber auch für Familien geeignet

22.00 Uhr Heilige Nacht in Rhodt mit Bläserklängen auf dem Kirchenvorplatz und Weihnachtsgedanken in der Kirche

25. Dezember: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Frankweiler

26. Dezember: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rhodt



Protestantisches Pfarramt An Queich und Weinstraße



Zentrales Tauffest am 6. Juni 2027

Auch für 2027 ist wieder ein gemeinsames Tauffest im Gemeinschaftspfarramt geplant. Am 6. Juni wollen wir in Ilbesheim auf der „Alla-Hopp-Anlage“ einen zentralen Taufgottesdienst feiern. Im Freien, in großer Runde, mit tollem Gottesdienst und Möglichkeit zur Verpflegung. Falls Sie Interesse haben, Ihr Kind an diesem Tag taufen zu lassen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt für weitere Infos und Absprachen.

Whisky-Gottesdienst!

So was gibt es auch nicht alle Tage! Zwei Whiskys zum Probieren im Gottesdienst und dazu wunderbare keltische Musik von „Celtic Dreams“. Dazu passende Gebete und Gedanken und eine Anleitung dazu, was man denn da alles schmeckt und wahrnehmen kann. Etwa 70 Menschen sind dem Angebot gefolgt.

Solche besonderen und außergewöhnlichen Gottesdienste feiern wir im Gemeinschaftspfarramt immer wieder! Neben dem Whisky-Gottesdienst können Sie auch noch Kino-Gottesdienste erleben, Gottesdienste, in denen die Bilder von Marc Chagall im Zentrum stehen, Spielplatz-Gottesdienste für Familien oder Brunch-Gottesdienste mit moderner Musik.

Auf unserer Homepage: <https://www.evkirche-queich-weinstrasse.de/> finden Sie die Angebote, Termine und Orte.



“Sláinte, agus Dia linn”

Prost, und Gott sei mit uns! Irischer Trinkspruch.



Die Weisen aus dem Morgenland

Fülle drei gleich große Flaschen mit Sand, so dass sie stabil stehen. Schneide ihnen aus buntem Karton, Goldpapier und Wolle Kleidung, Haare und Turban oder Krone. Beklebe damit die Flaschen, damit drei prächtige Könige aus dem Morgenland daraus werden. Mit deinen Eltern kannst du noch eine Kerze oben aufstecken und anzünden.

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!

Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.



Aroma-Zucker

Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker.

Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.

Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?



Teelicht-Lampe:

Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.



Willkommen, kleiner Jesus!
Wir feiern die Geburt von Jesus Christus, Gottes Geschenk an uns Menschenkinder.



Lebendiger Advent

„LEBENDIGER ADVENTSKALENDER“ 2026

Lebendig, bunt, vielfältig, berührend – so soll unsere gemeinsame Aktion

„Lebendiger Adventskalender“

sein.

Wie schön, dass Sie sich interessieren!

Jeden Abend wollen wir uns treffen,

immer um 18 Uhr

und immer wo anders

und immer im freien

bei Wind und Wetter!

Das kurze Treffen wird von den Gastgebern vorbereitet:

Musik, ein Impuls,

ein kurzes Gebet

und ein bisschen Zeit für

Gemeinschaft

und ein warmes Getränk.

Eine Anmeldung zu den Abenden ist nicht nötig – kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie einen eigenen Becher mit für ein warmes Getränk. Danke allen Gastgeberinnen und Gastgebern, die nicht nur ihre Türen und Tore öffnen, sondern auch die Kosten der Verpflegung übernehmen – Spenden werden für die „Aktion Silberstreif“ an allen Abenden gesammelt.

Die aktuellen Termine und Orte finden Sie hier über den QR-Code oder jede Woche im Amtsblatt.



Hier geht es zu
den Terminen !

Die Kirchentür

Ich dreh` mich lang schon im Scharnier
Als altgediente Kirchentür
Und kenne hier im Dorfe alle
Von Hochzeit und vom Trauerfalle.

Durch mich kommt ihr ins Gotteshaus,
ich lass` euch rein, ich lass` euch raus.
Ihr schließt mich zu, ihr schließt mich auf,
das ist mein Türen-Lebenslauf,
und der ist schön und interessant
als Kirchentür hier auf dem Land.

Nur ein – so ist es oft hienieden –
Stört mich in meinem Seelenfrieden.
Ich selbst bin von Natur bescheiden
Und kann den Hochmut gar nicht leiden
Und darum hab` ich etwas gegen
Die Großstadt-Kirchentür-Kollegen,
die ja genau wie alle Türen,
und auch wie ich hier, funktionieren.

Sie gehen auf, sie gehen zu,
wie ich es auf dem Dorfe tu`,
sie lassen raus, sie lassen rein,
doch bilden sie sich etwas ein.
Sie sagen nämlich arrogant
Zu uns, den Türen auf dem Land:
„Als Türen einer Kathedrale
Sind wir nicht Türen, nein „PORTALE!“

„Portale“ – wenn ich das schon hör`,
als wären sie Gott weiß was wer.
Die drehen sich doch im Scharnier
Wie jede andre Kirchentür
Und spiel`n sich auf, als wären sie
Die Türen-High-Society.

So gibt es selbst bei Kirchentüren,
statt Demut, leider Starallüren.
Ein jeder putzt sich selber raus
Und sticht den andern dabei aus!
Was täte Not in unserer Zeit?
Zurück zu der NaTÜRlichkeit!



Wichtige Telefonnummern

19

Prot. Pfarramt Rhodt unter Rietburg - Frankweiler
Herrengasse 16, 76835 Rhodt unter Rietburg
Pfarrer Bernd Rapp, Telefon 06323/2942 (pfarramt.rhodt@evkirchepfalz.de)
Webseite: www.evkirche-queich-weinstrasse.de
Bankverbindung für die Kirchengemeinde Frankweiler, Gleisweiler und Rhodt
Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10

Presbyterium Frankweiler	Vorwahl 06345	Presbyterium Rhodt	Vorwahl 06323
Mariel Hagelstein (Stv)	3883	Helga Fuchs-Entzminger (Stv)	980104
Lilo Anton		Karin Hörner	81187
Monika Hanss	8670	Susanne Lietz	988385
Christine Reichelt-Schloss	3726	Silke Pister	9373020
Thomas Reuther	1485	Roland Schenck	06345 942299
Christian Schranz	8637	Karin Scherr	988370
Kirchendienst		Sabine Schöfer	6723
Christine Reichelt-Schloss	3726	Kirchendienst Rhodt	
Kindergarten		Sabine Schöfer	6723
Arche Noah	8909		
Krankenpflegeverein		Presbyterium Edesheim	
H. Friedel	5214	Dr. Nicole Hartmann	0160 96395119
Nachbarschaftshilfe	0176 94 12 96 23	Iris Kurz	980218
		Andreas Müller	7964
Presbyterium Gleisweiler	Vorwahl 06345	Birgit Schneider-Rieseberg	0176 99276313
Jörg Nicklis (Stv)	918955		
Christa Klein	949544	Krankenpflegeverein	
Johannes Kleve	0151 20125961	Gunter Steigelmann	5310
Kerstin Valnion	918453	Prot. Kirchbauverein	Rhodt
Ute Schramm-Reiser	9541086	Stefanie Braun	988989
		Pfarrscheuer	Rhodt
Prot. Kirchbauver. Gleisweiler		Belegung und Vermietung	
Andrea Cordas	9358100	Pfarramt Rhodt	2942
		Prot. Pfarramt Nussdorf	06341 969300
		Kath. Pfarrgemeinschaft	
		Büro Edenkoben	06323 4279

**Schutzkonzept
der Pfarrstelle
Rhodt -Frankweiler.
Bitte QR-Code
scannen.**



Impressum

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernd Rapp, Pfarramt Rhodt unter Rietburg-Frankweiler
Bilderrechte Pfarramt Rhodt Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/27 ist der 16. Januar 2027

Zum Schluss

Gott spricht:

Euch aber, die ihr
meinen **Namen** fürchtet,
soll aufgehen die **Sonne**
der **Gerechtigkeit**
und **Heil**
unter ihren **Flügeln.**

Maleachi 3,20

